

Professor Rolf Dieter Ruppert ist verstorben.



Wir trauern um Professor Rolf Dieter Ruppert, der vergangene Woche im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Still und leise hat er uns verlassen obwohl wir ihn ganz anders in Erinnerung haben.

Mit großem Engagement, Humor und Esprit hat er uns über 40 Jahre hinweg begleitet und nicht nur für die Universität Karlsruhe sondern in vielfältiger und nachhaltiger Weise fachlich und sozial viel bewegt, geleistet und angestoßen.

Er hat mit seiner frischen und mitreißenden Art und seinen vielfältigen Ideen und Visionen sowohl andere Menschen für neue Ziele begeistert, als auch sich selbst in unermüdlicher Schaffensfreude ganz in den Dienst zahlreicher guter Sachen gestellt und neben und mit seiner beruflichen anwaltlichen Tätigkeit gemeinnützig gewirkt.

Die Gesellschaft der Freunde unseres Instituts wurde von ihm gegründet, geführt und mit seinen Ideen (wie der Einführung der Innovationspreisverleihung) und seiner ganzen Persönlichkeit bereichert.

Über 40 Jahre hinweg hat er als hervorragender Lehrbeauftragter der Universität Karlsruhe (TH) das Thema Vertragsrecht für Bauingenieure auf seine lebendige Art und Weise faszinierend doziert. Über das Fachwissen hinaus war ihm immer wichtig, auch die wesentlichen Verknüpfungen von Politik und Gesellschaft und viel Menschliches zu vermitteln. Dafür wurde er von seinen Studenten sehr geschätzt.

Er hat sich stets für die gemeinsame Weiterentwicklung der Ausbildungsstrukturen im Fachgebiet Bauingenieurwesen und Rechtswissenschaften sowie der Verknüpfung von Baupraxis und Hochschulen eingesetzt und einen internationalen Aufbaustudiengang ‚Master of Contract Management‘ für die gemeinsame Ausbildung von Bauingenieuren und Juristen entwickelt.

Im Jahre 1990 hat er als Generalbevollmächtigter der Hochtief AG mit dazu beigetragen, dass der internationale Großauftrag ‚Flughafen Warschau‘ zustande gekommen ist und hat dafür gesorgt, dass die wissenschaftlichen Hochschulen Politechnika Warschau und Universität Karlsruhe (TH) in das Projekt eingebunden wurden.

Im Jahre 2001 wurde ihm vom Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg eine Honorarprofessur verliehen.

Besonders zu erwähnen sind auch seine gemeinnützigen, karitativen und völkerverständigenden Tätigkeiten in Ost und West wofür ihm international hohes Ansehen entgegengebracht und das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde.

Bezeichnend für seine Einstellung ist jedoch, dass er unter seinen zahlreichen Auszeichnungen und Ehrenplaketten, den sehr selten verliehenen Friedenspreis der Kinder des ‚Orden des Lächelns‘ aus Polen als am höchstwertigsten von allen empfunden hat.

Wir verlieren mit Prof. Rolf Dieter Ruppert eine herausragende Persönlichkeit, einen geschätzten Kollegen und Lehrer einen einmaligen Menschen der in seinem vielfältigen positiven Wirken ein großes Vorbild für uns ist.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sind ihm sehr sehr dankbar für alles was er für uns getan hat.

Karlsruhe, den 12.11.2012

Prof. Fritz Gehbauer, Prof. Sascha Gentes, Prof. Kunibert Lennerts und alle Mitarbeiter des Instituts für Technologie und Management im Baubetrieb

sowie die Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften des KIT.

